

## 800.000 LUX AUS EINEM SCHEINWERFER

Vari\*Lite gehört zu den bekanntesten und erfolgreichsten Herstellern in der professionellen Beleuchtungstechnik. Mit dem VL5 hat das Unternehmen vor einigen Jahrzehnten eines der beliebtesten Movinglights überhaupt entwickelt. An einen so großen Erfolg anzuknüpfen, ist natürlich schwierig und daher ist es in den letzten Jahren etwas ruhiger um Vari\*Lite geworden. Trotzdem werden immer

wieder neue und vor allem hochwertige Produkte vorgestellt. Diese befinden sich mittlerweile im Vertrieb von cast aus Hagen und von dort haben wir auch einen VL10 BeamWash für einen Test zur Verfügung gestellt bekommen. Der Scheinwerfer wurde erst kürzlich der Öffentlichkeit präsentiert und war natürlich auch auf dem Prolight+Sound-Stand von cast zu bestaunen.



### Die inneren Werte zählen

Es gab einmal eine Zeit, in der alles kleiner wurde, doch mittlerweile werden viele Gerätschaften wieder größer. So ist es zum Beispiel auch mit Scheinwerfern, wie man auch am VL10 sieht. Dieses Movinglight ist ein Hybrid aus Beam- und Washlight und schafft es auf stolze 33 Kilogramm bei einer Größe von 70,4x50,1x32 Zentimetern. Dafür bekommt der Anwender aber auch eine Menge geboten, was einem vor allem bewusst wird, wenn man sich die vielen Ausstattungsmerkmale anschaut. Eines dieser Merkmale ist zum Beispiel der Zoom, von dem man schon erraten kann, dass er eine große Spannweite haben muss, wenn man sich überlegt, dass der VL10 eine Mischung aus Beam und Wash ist. Der Zoom erstreckt sich daher von sehr engen 2,2 bis hin zu 48 Grad. Den richtigen Wash-Effekt erreicht man aber eigentlich erst, wenn man auch den Frostfilter mit

#### VL10 BEAMWASH

**Produktbezeichnung:**  
Beam-Wash-Hybrid Movinglight

**Spezielle Eigenschaften:**  
Abstrahlwinkel: 2,2 bis 48 Grad  
8 feste + 8 rotierbare Gobos

**Maße + Gewicht:**  
71,0 x 50,0 x 32,0 cm; 33 Kg

**Preis (zzgl. MwSt.):**  
9.999,00 €

**Vertrieb:**  
cast

einsetzt. Von diesem Filter gibt es sogar zwei – einen Soft-Frost für weiche Konturen und einen Heavy-Frost für Wash-Anwendungen. Was den Scheinwerfer aber definitiv von seinen Mitbewerbern abhebt, ist die Beleuchtungsstärke, die in Lux angegeben wird. Vom Hersteller werden dabei 640.000 Lux in zehn Metern angegeben. Wir haben im engsten Zoombereich in einem Abstand von einem Meter sogar rund 795.000 Lux gemessen. Somit kann man sich vorstellen, wie extrem hell der VL10 ist.

**Aber auch auf der Effektseite hat der VL10 einiges zu bieten, wie man beim Betrachten des Manuals erfährt.** Somit ist es auch nicht verwunderlich, dass der Scheinwerfer entweder 36 oder 41 DMX-Kanäle benötigt. Damit kann man dann acht feste und acht rotierbare Gobos steuern. Die können mit Hilfe eines Animationsrades mit fünf unterschiedlichen Animationsscheiben auch noch in Szene gesetzt werden. Dem kreativen Lichtoperator und -designer sind somit kaum Grenzen gesetzt. Um dem Ganzen dann auch noch einen farbigen Touch zu geben, wird beim VL10 auf ein CMY-Farbmischsystem gesetzt und dazu verfügt er auch noch über ein festes Farbrad mit zehn Farben. Wem das dann immer noch nicht genügend Effekt-Möglichkeiten sind, der wird

vielleicht mit dem 8-fach- und einem zusätzlichen 4-fach-Prisma milde gestimmt. So viele Features, Funktionen und Leucht-Power bringen aber auch einen kleinen Nachteil mit sich. Wir sprechen hier von den Lüftern, die nicht regelbar sind und somit immer auf Voll-Last laufen. Dementsprechend hoch ist also auch die Geräuschkulisse, die vom VL10 ausgeht. Allerdings muss man an dieser Stelle ebenfalls anmerken, dass der VL10 nicht dafür konzipiert wurde, in akustisch kritischen Umgebungen eingesetzt zu werden. Er ist eher auf den großen Bühnen dieser Welt zu Hause und dort spielen Gerätegeräusche eine untergeordnete Rolle.

## Nützliche Features

Aber natürlich wollten wir auch in der praktischen Anwendung testen, ob der VL10 die Erwartungshaltung bestätigen kann. Seitens der Helligkeit kann er das auf jeden Fall, da er auch bei hohen Abständen immer noch eine enorme Leuchtkraft hat. Dabei fügt er sich mit seinem Design inklusive der 180mm Frontlinse sehr gut in ein Setdesign ein. Auch die Gobo-Auswahl lässt kaum Wünsche übrig und eines dieser Gobos lässt den Beam sogar auf minimale 0,7 Grad schrumpfen. Einen

kleinen Kritikpunkt gibt es aber für den etwas ausgefransten Rand, wenn man den Beam scharf stellt. Die Farbwidrigkeit hingegen ist, wie man es von Vari\*Lite gewohnt ist, sehr gut. Darüber hinaus gibt es auch noch ein paar Features, die man so noch nicht gesehen hat. So kann man mittels DMX zum Beispiel eine Art „Ruhemodus“ programmieren. Dadurch kann man den Scheinwerfer, ohne ihn vom Strom nehmen zu müssen, in einen stromsparenden Modus versetzen. Wenn man den Scheinwerfer dann abermals einsetzen möchte, muss man ihn nur wieder aktivieren und nach dem Reset inklusive Zünden des Leuchtmittels ist er dann wieder einsetzbar. Ein solches Feature ist zum Beispiel bei einer Festinstallation sehr nützlich. Ähnlich verhält es sich auch mit der „Power up“-Funktion. Wenn man diese aktiviert, dann kann man den Scheinwerfer vom Strom nehmen und beim nächsten Start zündet er automatisch das Leuchtmittel erneut. ✕

## FAZIT

Clever durchdachte Funktionen, tolle Verarbeitung und viele Effekt-Möglichkeiten, so präsentiert sich der VL10. Wie man es von Vari\*Lite gewohnt ist, erhält der Anwender einen professionellen Scheinwerfer, um diverse Design-Anforderungen umzusetzen. Mit einer großen Gobo-Auswahl, einem CMY-Farbmischsystem, einem Animationsrad und einem sehr großen Zoom-Bereich gibt es kaum Grenzen bei der kreativen Lichtgestaltung. Allerdings sollte die Bühne eine gewisse Größe haben, damit man erstens die Gerätegeräusche nicht zu sehr wahrnimmt und zweitens die hohe Leuchtkraft alles andere nicht überstrahlt.



An der Base kann man, wie bei den meisten Scheinwerfern, alle Einstellungen vornehmen